

II-4510 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~_____~~
~~_____~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 17. Jänner 1992
GZ.: 10.101/582-X/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

1987 IAB
1992 -01- 20
zu 2017/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2017/J betreffend Millionenvergeudung bei der Autobahneröffnung Villach, welche die Abgeordneten Anschober, Wabl, Freunde und Freundinnen am 21. November 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 bis 4 der Anfrage:

Ist es richtig, daß die Autobahneröffnungsfeier bei Villach vom 3. Juli 1986 als Gesamtsumme fast 16 Millionen Schilling verschlungen hat?

Wenn ja, um welche Detailsumme mit welchen Einzelposten handelt es sich?

Wenn nein, um welche Detailsumme mit welchen Einzelposten handelt es sich inbegriffen der Ausgaben von Ministerium, Sponsoren, Landesebene, Sondergesellschaften und Einzelfirmen?

Aus welchen Einzelposten setzte sich diese Ausgabensumme zusammen?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Wie wurde die Gesamtsumme auf die oben angeführten Teilzahler nach konkreten Summen und mit welcher Begründung aufgeteilt?

Wofür wurde diese Gesamtsumme konkret und im Detail aufgewendet? Welche Summe erhielt die ÖVW für die Organisation?

Von welchen Firmen wurden Sponsorbeträge in welcher Höhe entrichtet?

Antwort:

Gemäß Tätigkeitsbericht 1987 des Rechnungshofes beliefen sich die Gesamtkosten der Eröffnung auf öS 9,99 Millionen. Von diesem Betrag wurden öS 5,48 Millionen von Sponsoren bezahlt, dem Bundesministerium für Bauten und Technik wurden rund öS 4,51 Millionen in Rechnung gestellt, und von diesem beglichen.

Gemäß Rechnungshofbericht über die Querschnittsprüfung der Straßensondergesellschaften wurden von den Straßensondergesellschaften an die österreichische Verkehrswerbung folgende Beträge bezahlt:

Arlberg Straßentunnel AG:	öS 125.000,--
Brenner Autobahn AG:	öS 100.000,--
Pyhrn Autobahn AG:	öS 125.000,--

Aufgrund eines derzeit laufenden Verfahrens ist es nicht möglich, weitere Aussagen zu treffen.

Punkt 5 und 7 der Anfrage:

Ist es richtig, daß die vom Ministerium zu bezahlenden Mittel unter dem Titel "Straßenforschung" falsch verbucht wurden?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Kam es im gesamten Umfeld der Autobahneröffnungsfeier zu politischen Weisungen des damaligen Bautenministers?

Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt mit welchem jeweiligen Inhalt?

Antwort:

Auf schriftliche Weisung des damaligen Bundesministers Dr. Heinrich Übleis wurde diese Buchung durchgeführt. Vom Rechnungshof wurde diese Buchung bei der Prüfung der Jahresrechnung 1986 richtiggestellt und auf das Konto Repräsentationsaufgaben gebucht.

Weitere Weisungen sind nicht bekannt.

Punkt 6 der Anfrage:

Ist es richtig, daß auf die "Sponsoren" ein gewisser Druck auf "intensive Zahlung" ausgeübt wurde, wie dies das Vorstandsprotokoll einer Sondergesellschaft als "stille Vergewaltigung" bezeichnet?

Wenn ja, mit welchen Mitteln?

Antwort:

Mangels konkreter Hinweise kann diese Frage nicht näher beantwortet werden.

Punkt 8 der Anfrage:

Kam es beim Auftrag auf Organisation der Autobahneröffnungsfeier zu einer öffentlichen Ausschreibung oder wurde diese freihändig vergeben?

Wenn ja, mit welcher Begründung?

Wie war damals der Vorstand der ÖVW bestellt?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

Antwort:

Eine öffentliche Ausschreibung hat nicht stattgefunden. Dies wurde mit dem Zeitdruck der internationalen Termingestaltung begründet. Die Zusammensetzung des damaligen Vorstandes der ÖVW konnte nicht eruiert werden.

Punkt 9 der Anfrage:

Kann der Minister ausschließen, daß im Rahmen dieser 16-Millionen-Fete Gelder an Parteien oder parteinahe Institutionen weitergeflossen sind?

Wenn nein, welche Verdachtsmomente liegen vor?

Antwort:

Es sind keine Anhaltspunkte bekannt, die auf irgend einen Geldfluß an Parteien oder parteinahe Institutionen hinweisen.

Punkt 10 der Anfrage:

Waren im Bereich der Bewerbung der Autobahnfeier auch die "Heimatwerbung" oder die "Media-Press" beteiligt?

Wenn ja, mit welchen Beträgen?

Antwort:

Im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten sind keine Hinweise auf Beteiligung der Heimatwerbung oder der Media-press vorzufinden.

Punkt 11 der Anfrage:

Welche ausländischen Gäste (namentlich samt Wohnort) waren auf Kosten der Veranstalter zur Feierlichkeit eingeladen?

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 5 -

Welche Aufgabe erfüllten sie und welche Gesamtsumme fiel dafür an?

Antwort:

Eine Gästeliste ist im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten nicht bekannt.

Punkt 12 der Anfrage:

Wer trägt nach Meinung des Wirtschaftsministers die politische und wirtschaftliche Verantwortung der 16-Millionen-Fete am Rücken der Steuerzahler?

Antwort:

Der politische Entscheidungsträger der Eröffnungsfeier war der damalige Bundesminister für Bauten und Technik, Dr. Heinrich Übleis.

Punkt 13 der Anfrage:

Welche Autobahneröffnungsfeiern wurden in den Jahren 1985 bis 1991 in Österreich mit welchen Gesamtausgaben inkl. der jeweiligen Aufgliederung auf Ministerium, Sondergesellschaften, Länder und Sponsoren/Firmen durchgeführt?

Antwort:

Aufgrund der Aufzeichnungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten wurden in den Jahren 1985 - 1991 folgende Autobahneröffnungsfeiern abgehalten:

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 6 -

- A 1, Autobahnstelle Böheimkirchen
- A 2, Grimmenstein - Hartberg
- A 2, Bad St. Leonhard - Wolfsberg/Süd
- A 2, Arnoldstein - Staatsgrenze Österreich/Italien
- A 2, Wolfsberg/Süd - St. Andrä
- A 3, Hornstein - Pottendorf
- A 4, Fischamend/Ost - Fischamend
- A 4, Fischamend - Bruck/Leitha West
- A 4, Bruck/Leitha West - Neusiedl
- A 8, Meggenhofen - Kematen
- A 8, Suben - Ried
- A 8, Haag - Meggenhofen
- A 9, Voralpenkreuz - Inzersdorf
- A 9, Gaishorn - Wald
- A 9, Mautern - Traboch
- A 9, Spital - Windischgarsten
- A 9, Graz/Nord - Graz/Webling
- A 10, Spittal/Ost - Villach/West
- A 10, Villach/West - Knoten Villach
- A 11, Villach - Staatsgrenze Österreich/Yugoslawien
- A 12, Telfs/West - Mötz
- A 12, Mötz - Ötztal
- A 12, Imst - Schönwies
- A 12, Roppen - Imst
- A 14, Rankweil - Feldkirch/Frastanz
- A 22, Donaupark - Reichsbrücke
- A 22, Reichsbrücke - Kaisermühlen

Die Gesamtausgaben betragen gerundet öS 11,452 Millionen, davon wurden vom Bundesministerium für Bauten und Technik bzw. Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten öS 4,776 Millionen, von den Straßensondergesellschaften öS 1,196 Millionen bezahlt. Der von Sponsoren getragene Anteil beträgt öS 5,48 Millionen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 7 -

Über weitere von Ländern oder Firmen veranstaltete Feiern liegen keine Aufzeichnungen vor. Für Auskünfte über Ausgaben von Ländern liegt keine Zuständigkeit vor.

